



# Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen

## Vereinsreise 2018 nach Bulgarien

**Mittwoch, 23. Mai 2018 bis Montag, 4. Juni 2018**  
**Dienstag, 5. Juni 2018 bis Sonntag, 17. Juni 2018**

**Sofia - Varna**  
**Varna - Sofia**

Um die Reise nach Bulgarien mehr Vereinsmitgliedern zu ermöglichen, wird sie bei genügender Nachfrage doppelt geführt. Die 2. Reise findet in umgekehrter Richtung statt.

**Hinreise** *Reise 1* Flug mit AUA am Sonntag, 23. Mai 2018 morgens ab Zürich-Kloten nach Sofia, Abholung durch unseren Reiseleiter Minko Madjarov am Flughafen und weiter mit Bus nach Krumovgrad im Rhodopes-Gebirge (**ca. 6 Stunden Fahrt**)  
*Reise 2* Flug mit AUA am Dienstag, 5. Juni 2018 morgens ab Zürich-Kloten nach Varna. Abholung durch unseren Reiseleiter Minko Madjarov am Flughafen und weiter mit Bus nach Krapetc (**ca. 2 Stunden Fahrt**).

### **2./3./4. Tag (24./25./26. Mai) Im Gebiet der Ostrhodopen**

Der östliche Teil der Rhodopen zwischen den Tälern der Flüsse Arda und Maritsa beherbergt eine aussergewöhnliche Artenvielfalt. Es wurden hier 36 der 38 europäischen Greifvogelarten festgestellt. Die Landschaft ist vielfältig und reizvoll. Schwarzstorch, Gänse- und Schmutzgeier, Adlerbussard, Rötelschwalbe und Felsenkleiber brüten in den Felsen, Chukarhuhn, Balkan- und Isabellsteinschmätzer an den umliegenden Hängen. Kleine Eichenwäldchen, Hecken und Gärten beherbergen Blutspecht, Rotkopfwürger, Weissbart-, Orpheus- und Sperbergrasmücke, Trauermeise und Zaunammer. Zwerg- und Schlangennadler jagen im Gebiet. Wir besuchen das BSPB-Naturschutz- und Informationszentrum mit der wichtigsten Geierkolonie der „Ostrhodopen“ mit der wichtigsten Geierkolonie der Ostrhodopen. Regelmässig sind Gänse- und Schmutzgeier, öfters auch Mönchsgeier und Kaiseradler Gäste am Fütterungsplatz, den wir von einer leicht erhöhten Stelle aus gut einsehen können. Die Gegend von Studen Kladenetz ist auch sonst vielfältig: Ein Stausee beherbergt Wasservögel, die Berge mit ihren Wäldern zahlreiche Greifvögel. Immer wieder zu beobachten sind auf unserer Reise häufigere Arten wie Weissstorch, Bienenfresser, Wiedehopf, Blauracke, Blutspecht, Neuntöter, Blassspötter, Schafstelze (Rasse „Maskenstelze“), Weidensperling, Kappenammer und Ortolan.

### **5./6 Tag (27. – 28. Mai) Sakar Hills**

Wir durchfahren das Tal der Maritsa auf dem Weg zur Schwarzmeerküste. Es ist ein abwechslungsreiches Hügelterritorium mit Wiesen, Einzelsträuchern und Gebüsch, Brachgebieten und felsigen Lebensräumen. Hier lebt eine Vielfalt von Schmetterlingen, Blumen und Reptilien wie auch von Greifvögeln, Lerchen und Würgern. Feldrohrsänger und Halbringschnäpper betreiben ihr Brutgeschäft bis gegen Mitte Juni, und wir haben eine grosse Chance Ziesel (Erdhörchen) zu sehen

### **7./8./9. Tag (29.5 – 31. 5.) Schwarzmeerküste**

Unterwegs nach Burgas können wir mit etwas Glück Maskenwürger, Olivenspötter, Kurzfangsperber und Kaiseradler beobachten. Wir übernachten dreimal in Burgas. Hier - am westlichen Zipfel des Schwarzen Meeres - werden im Frühling viele Zugvögel auf dem Weg nach Russland wie in einem Flaschenhals zusammengedrängt. Wir erkunden die Feuchtgebiete bei Burgas, den Burgas- und den Mandrasee sowie die Poda-Lagune, wo die BSPB ein Reservat mit Naturschutzzentrum betreut. Hier befindet sich die einzige Löfflerkolonie der bulgarischen Schwarzmeerküste. Alle europäischen Reiher, Sichler, Zwergscharbe, Rosa- UND Krauskopfpelikan, Moorente, Weissbart-, Trauer- und Weissflügel-Seeschwalbe, Schwarzkopfmöwe, Seidensänger, Beutel- und Bartmeise können beobachtet werden. An den Seen

Atanosovsko und Pomorie brüten Austernfischer, Säbelschnäbler, Stelzenläufer, Fluss-, Brand- und Zwerg-Seeschwalben. Verschiedene seltene Arten wie Teichwasserläufer, Dünnschnabelmöwe und Sumpfläufer sind möglich. In der Gegend von Ropotamo mit seiner grossen Vielfalt an Biotopen erwarten wir Schrei- und Seeadler, Wespenbussard, Schwarzstorch, 7 Spechtarten, Halbringschnäpper, Brachpieper und viele mehr.

## **10. – 12. Tag (1.6. – 3.6.) Feuchtgebiete, Wälder und Steppen im Norden**

Wir verlassen die Seenregion von Burgas Richtung Norden. Unterwegs halten wir an verschiedenen Stellen nach Rotkopfwürger, Olivenspötter, Trauermeise, Sperbergrasmücke, Zaun- und Zippammer sowie Brachpieper Ausschau. Von Kavarna aus besuchen wir die imposanten Steilküsten bei der Kaliakra-Halbinsel. Hier sind die letzten Reste der ursprünglich grossen Steppengebiete der Dobrudscha erhalten. Triel, Kurzzehe- und Kalandlerlerche, Nonnen- und Isabellsteinschmätzer und in manchen Jahren auch Rosenstare brüten immer wieder im Gebiet. An der Küste sind Krähenscharben zu beobachten, Prachtaucher und Schmarotzerraubmöwe immer wieder möglich. ÖFTERS tummeln sich hier Gruppen von Delphinen. (3 Arten). Einen Tag verbringen wir an den Küstenseen von Durankulak und Shabla. Hauptzielart ist der seltene Feldrohrsänger, der hier in den Schilfflächen brütet. Daneben kommen viele Reiherarten vor, dazu Zwergscharbe, Brandgans, Moorente und andere Feuchtbewohner. Der Schwarzstirnwürger ist verbreitet und wir hoffen, auch Rotfussfalken zu entdecken.

**Rückreise**     **Reise 1**     Am Montag, 4. Juni 2018 mit AUA ab Varna  
                  **Reise 2**     Am Sonntag 17. Juni 2018 mit AUA ab Sofia

**Reiseorganisation:** Stephan Sigrist und Madeleine Kohler

**Reiseleitung:** Unser Reiseleiter ist Minko Madjarov, ein erfahrener und ortskundiger Ornithologe. Er spricht Deutsch.

**Klima und Wetter:** Die Schönwetterperiode beginnt in der Regel Ende April. Das Klima ist gemässigt kontinental mit heissem Sommer und kalten Wintern. Ausgeprägte Jahreszeiten. Nachts und morgens kann es kühle sein, vor allem im Gebirge.

**Anforderung an die Fitness:** Wanderungen von 3 – 4 Std., zum Teil in etwas ruppigem Gelände erfordern eine gewisse Beweglichkeit.

**Unterkunft und Verpflegung:** Hotels im 2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC. Frühstück und Abendessen. Mittagessen unterwegs im Restaurant oder Picknick, allenfalls auch Lunchpakete.

**Ausweispapiere:** Identitätskarte genügt

**Gruppengrösse:** 10 – 12 Personen

**Reisepreis:** ca. CHF 2'550.–, Einzelzimmerzuschlag: ca. CHF 200.–

Diese Preisangaben bilden ein Kostendach. Der definitive Preis ist abhängig von der Anzahl der Personen, dem Wechselkurs (aktuelle Annahme CHF 1.20/EUR) und anderen Unwägbarkeiten.

**Im Reisepreis eingeschlossen sind folgende Leistungen:** Flug Economy-Class Zürich-Kloten nach Bulgarien und zurück, Transporte ab Ankunftsort Bulgarien, Unterkunft mit Vollpension, Reiseleitung, Trinkgeld für den Reiseleiter und den Buschauffeur, Spende von CHF 100.– pro Person an ein Naturschutzprojekt in Bulgarien.

**Im Reisepreis nicht eingeschlossen sind folgende Leistungen:** Anfahrt Wohnort bis Zürich-Kloten und retour, sämtliche Versicherungen (Krankheit, Unfall, Gepäck, Extrarückreise, Annullation etc.), alle alkoholischen Getränke und Extras.

**Zahlung des Reisepreises:** Eine Anzahlung von CHF 1'000.- wird einen Monat nach der Anmeldung fällig, der Restbetrag zwei Monate vor Abreise

# **Anmeldung siehe separates Anmeldeformular**